

Vereinfachte Ausgangsschrift Schulaustrgangsschrift (vor allem in Bayern)

v.

Beitrag von „Avantasia“ vom 16. Juli 2022 16:19

Keine Statistik, aber eine kleine Stichprobe (5. Klasse): Die umliegenden Schulen hier scheinen SAS zu lehren. Manche schreiben das t wie in der Lateinischen Ausgangsschrift und die Jungen neigen zur runden Druckschrift (mit Schlenker am Ende).

Ich habe selbst LA gelernt und fand sie furchtbar umständlich (vor allem Großbuchstaben und h und x). Um meine Tafelschrift aufzuhübschen, habe ich dann mal VA und SAS ausprobiert. Bei VA fiel mir auf, dass der lange Schlenker am Ende eines Buchstaben mich den Stift immer hektisch nach oben ziehen lassen und mit dem extra Richtungswechsel fürs e bin ich auch bis zum Schluss nicht warm geworden. Es scheint mir, als ob SAS ermöglicht, ein gleichmäßiges Schrifttempo zu halten (und das t und die Nähe zur LA besonders beim e gefielen mir auch sehr).

Aber hey, immerhin hat mir die halbe Klasse eine wunderschöne Schrift bestätigt (ohne dass ich sie danach gefragt habe) - nimm das, du Schriftnote 3 im Grundschulzeugnis! 😁

À+